

Venezuela

Leben & arbeiten



Startseite / Studieren und leben in Venezuela [/laenderinformationen/venezuela/]and/de/6792-studieren-und-leben-in-venezuela/]

Studieren und leben in Venezuela



Hochschul- und Bildungssysteme im Ausland weisen häufig gravierende Unterschiede zu Deutschland auf. Erfahren Sie mehr über die Hochschultypen, die Zulassungsvoraussetzungen und Studiengebühren.

Hochschulen

Das venezolanische Hochschulwesen ist geprägt von einer Vielfalt an Hochschuleinrichtungen [http://www1.lanic.utexas.edu/la/venezuela/]. Universitäten, Institute, Universitäts-Colleges, Universitätsinstitute und Militär-Universitätsinstitute. Institute und Universitäts-Colleges bieten in erster Linie Kurzzeitstudienprogramme an, die zu berufsqualifizierenden Abschlüssen führen. Studien auf universitärer Ebene werden von den Universitäten und den Universitätsinstituten angeboten. Im universitären Bereich gibt es sowohl staatliche wie auch private Hochschulen. Nicht alle Hochschulen genießen volle Autonomie und der Zugang wird von einer zentralen Behörde - Oficina de Planificación del Sector Universitario (OPSU) [http://www.opsu.gob.ve/] - des Ministerio del Poder Popular para la Educación Universitaria [https://www.mppeuct.gob.ve/] geregelt.

Studiensystem

Das akademische Jahr ist in zwei Semester unterteilt. Es beginnt im September und endet im Juli. An manchen Hochschulen findet man auch eine Trimesteraufteilung. In Venezuela wurde zur Bemessung des Studienfortschritts ein Kreditpunktesystem eingeführt. Das Hochschulwesen sieht folgende Gliederung für universitäre Studien vor:

1. Studienstufe:

In einigen Fachrichtungen kann der berufsqualifizierende Titel Técnico superior nach einem dreijährigen Studiengang erworben werden. Daneben werden vier- bis fünfjährige Lizenziatsstudiengänge (Bachelor) angeboten. Die Licenciatura in Medizin dauert in der Regel sechs Jahre.

2. Studienstufe:



Aufbauend auf der Licenciatura können zwei- bis dreijährige Masterstudiengänge absolviert werden. In dieser Zeit der Spezialisierung sollen sich die Studierenden mit Theorie und Methodik von Forschungsaufgaben beschäftigen. Die Studiengänge werden nach Prüfungen und der Vorlage einer Masterarbeit abgeschlossen. Im postgraduierten Bereich besteht daneben in manchen Fachrichtungen die Möglichkeit, zweijährige Spezialisierungsprogramme, nach deren erfolgreicher Absolvierung der Titel Especialista verliehen wird, zu durchlaufen.

Linktipps

- Sistema Nacional de Educación
 Superior
 Intro://www.oei.es/guipu/venezuela/inc
 - [http://www.oei.es/quipu/venezuela/inde
- Education in Venezuela
 [http://wenr.wes.org/2013/05/education
 in-venezuela-reform-expansion and-an-uncertain-future]
- anabin-Datenbank Informationen zum Bildungswesen [https://anabin.kmk.org/no_cache/filter/ltab=first&land=290]

Informationen zu Fragen der Anerkennung von Studienleistungen, -abschlüssen und Akademischen Graden finden sie in unseren Tipps vorab

[http://www.daad.de/ausland/studieren/bewerbung/de/67-tipps-vorab/].

Zulassung

Internationale Studienbewerber müssen über einen Sekundarschulabschluss verfügen. Die deutsche Allgemeine Hochschulreife wird in der Regel anerkannt. Die Zulassung wird durch eine Prüfung *Prueba de Aptitud Académica* geregelt. Der Nachweis über gute spanische Sprachkenntnisse ist eine weitere allgemeine Voraussetzung, die erfüllt werden muss. Weitergehende Zulassungsvoraussetzungen werden von den Hochschulen individuell festgelegt.

Mehr zum Thema

Nähere Informationen erhalten Sie beim <u>Ministerio del Poder Popular para la Educación Universitaria [http://www.mppeuct.gob.ve/]</u> und bei der <u>Botschaft [http://www.botschaft-venezuela.de/]</u>.

Studiengebühren

Internationale Studierende müssen (im Gegensatz zu einheimischen Studenten) in der Regel Studiengebühren entrichten. Die Höhe der Gebühren ist abhängig von der Art der Hochschuleinrichtung und des gewählten Studiengangs, sie wird oft nach den jeweiligen Kreditpunkten (*créditos*) berechnet. Die Studiengebühren an privaten Universitäten betragen zwischen ca. US\$ 200,- bis US\$ 900,- jährlich.

Sprachvoraussetzungen

Bereits vor Aufnahme des Studiums müssen die Sprachkenntnisse so gut sein, dass ein ausreichender Wortschatz an Fachbegriffen eine mühelose Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ermöglicht. Die Veranstaltungen werden ausschließlich in spanischer Sprache abgehalten und ein bestandener Sprachtest bzw. der Nachweis über gute Spanischkenntnisse gehört zu den Zulassungsvoraussetzungen.



by Yosemite [CC-BY-SA-3.0], via Wikimedia Commons [http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de]

Visum, Arbeitserlaubnis, Versicherungsfragen, Wohnungssuche, Lebenshaltungskosten - all das sollte vor einem Auslandsaufenthalt gut

Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis

Zum Studienaufenthalt in Venezuela muss bereits vor Antritt der Reise ein <u>Studentenvisum</u> [http://www.botschaft-venezuela.de/de/index.php/visas] bei der <u>konsularischen Vertretung</u> [http://www.botschaft-venezuela.de/de/index.php/consulares/tramites-consulares] beantragt werden. Die genauen Bestimmungen können bei der <u>Botschaft [http://www.botschaft-venezuela.de/]</u> erfragt werden. Hier erhalten Sie auch das <u>Visaantragsformular</u> [http://www.botschaft-

venezuela.de/de/images/pdf/SOLICITUD_VISA_ANTRAG_EINREISEVISUMS.PDF]. Dort sollten Sie sich auch nach den Voraussetzungen für eine Arbeitserlaubnis erkundigen. Nach Einreise muss man sich mit der Ausländerbehörde (*Dirección de Extranjeria*) [http://www.saime.gob.ve/] in Verbindung setzen.

Tipp

Denken Sie bitte auch an eine Auslandskrankenversicherung (siehe Versicherungsvergleich [http://www.tarifcheck24.com/versicherungen/]). Eine mögliche Alternative ist die DAAD-Gruppenversicherung [http://www.daad.de/ausland/service/downloads/de/4431-versicherungen/]. Auch reisemedizinische Vorsorgemaßnahmen [http://www.crm.de/laender/laender.asp? Domain=CRM&Sprache=de&Bereich=laender&Klientel=laie&Auspraegung=kurz&HTMLfracker.](Impfungen) müssen getroffen werden.

Lebenshaltungskosten

Wer auf einen europäischen Lebensstil wert legt, muss vor allem in den Großstädten mit Lebenshaltungskosten rechnen, die mit denen in Deutschland vergleichbar sind. In anderen Regionen ist es wesentlich billiger. Man kann von einer Orientierungssumme von ca. EUR 450,- monatlich ausgehen.

Einige Vergünstigungen gibt es über den <u>Internationalen Studentenausweis</u> [http://www.isic.de/].

Linktipps

- Costs of living in Venezuela
 [http://www.numbeo.com/cost-of-living/country_result.jsp?
 country=Venezuela]
- Costs of living in Venezuela -Caracas
 [http://www.xpatulator.com/outside.cfm lid=224]
- Eardex [http://www.eardex.com/]

Unterkunft

Studentenwohnheime sind eher selten, man wohnt bei Gastfamilien oder in Wohngemeinschaften. Die Auslandsämter sind bei der Wohnungssuche behilflich. In Caracas sollte man ca. EUR 250,- pro Monat für die Miete einplanen.

Hilfreich bei der Wohnungssuche können die Angebote der folgenden Suchmaschinen sein

- Couchsurfing [http://www.couchsurfing.com/]
- The Hospitality Club [http://www.hospitalityclub.org/]
- BedyCasa [http://de.bedycasa.com/r/homestay/sudamerika/venezuela/2592?
 destination=Venezuela&filter%5Bprice%5D%5Bmax%5D=500&filter%5Bprice%5D%5Bperiod%5D=day&geo%5Blatitude%5D=6.42(
 66.58973000000003]